

## 1. **Mobilität (letzte Meile)**

Das Thema „Erreichbarkeit der Unternehmen“ hat je nach Lage im Gewerbegebiet unterschiedliche Bedeutung. Für Unternehmen, die eine bessere Anbindung insbesondere für ihre Mitarbeitenden anstreben, ist das Thema offenbar sehr relevant.

Dies liegt vor allem daran, dass die Anbindung an den S-Bahnhof unzureichend ist. Es gibt weder eine Buslinie noch Stellplätze oder Leihmöglichkeiten für Fahrräder oder Scooter.

Im ersten Workshop konnten wir feststellen, dass bereits verschiedene Ansätze verfolgt werden. Eine Zusammenarbeit der Unternehmen sowie die Unterstützung durch die Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO) oder andere Institutionen bieten gute Chancen zur Verbesserung der Situation.

Die Prüfung von Alternativen, wie dem Einsatz autonomer Busse, sollte ebenfalls in Betracht gezogen werden.

## 2. **Energieversorgung gemeinsam denken** – von der Bereitstellung bis zur Abnahme, wie können wir Abwärme- bzw Erdwärme im Gewerbegebiet und den Wärmebedarf zusammenbringen, wie den Anteil an erneuerbarem Strom für alle erhöhen?

Folgende Themen könnten in dem Gebiet diskutiert werden:

- Einladung eines Vertreters der BEW (Fernwärmeversorger) und der für Wärmeplanung zuständigen Arbeitsgruppe bei SenMVKU – Diskussion der Herausforderungen und Perspektiven
- Gemeinsam wird erarbeitet werden, welche Potenziale (Ströme, Temperatur, Kontinuität) an geführter Abwärme im Quartier vorhanden sind und ob es die Möglichkeit einer dezentralen Nutzung gibt.
- Kurzcheck Nahwärmenetz - mögliche Alternative im Quartier?
- Klärung ob ein Antrag auf eine Studie zur Nutzung von Nahwärme beim BENE Programm oder SenMVKU oder im Rahmen der Förderung von SenWEB gestellt werden sollte und wer welche Leistungen hierfür übernimmt.

## 3. **Abfall und Recycling** – vom Besuch der Sortieranlage, über Knowhowtransfer im Gewerbequartier bis hin zu möglichen gemeinschaftlichen Ansätzen

Im Mittelpunkt sollen effizientes Abfallmanagement und Recycling stehen. Das von Herrn Krumrey (Interzero) präsentierte Thema schien für eine Vielzahl der lokalen Unternehmen von Interesse zu sein.

Als erstes würden wir gerne der Einladung von Herrn Krumrey folgen wollen und die Sortieranlage am Hultschiner Damm besuchen. Im Anschluss sollten Erfahrungen ausgetauscht und ggf. nach gemeinsamen Ansätzen geschaut werden.

#### **4. Nachhaltiges Bauen**

Gemeinsame Veranstaltung zum Thema Nachhaltiges Bauen, ggf. Organisiert über die Servicestelle energetische Quartiersentwicklung. Akteure aus dem Bereich der Architektur sowie Energieberater werden dazu eingeladen

#### **5. Innovationsforum – vom Wasserstoff über den Besuch des EUREF**

Viele Hoffnungen der zukünftigen Energieversorgung liegen auf Wasserstoff. Gleichzeitig gibt es immer neue Entwicklungen im Bereich der Speichertechnologien. Im Bereich der zukünftigen Energieversorgung gibt es noch viele Unsicherheiten aufgrund der technologischen und wirtschaftlichen Entwicklungen.

Auch wir haben keine Glaskugel. Gleichzeitig gibt es in der Region viel Expertise, die wir Einbeziehen können. Einerseits könnten wir gemeinsam Projekte wie den EUREF Campus besuchen oder uns Expertise zu einzelnen Themen vor Ort einladen, um die technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anschließend noch besser einschätzen zu können.

#### **6. Nachhaltigkeit: Berichtspflichten und Zertifizierung – Austausch und gemeinschaftliche Lösungen in Zeiten der CSRD-Berichterstattung und Zertifizierung, u.a.:**

- Vorstellung der aktuellen Gesetzeslage sowie der damit verbundenen Termine. Einbeziehung der KEK.
- CSRD und Auswirkungen auf Unternehmen: Eine Übersicht über die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und deren Bedeutung
- Risiken und Chancen der CSRD-Berichterstattung: Analyse der potenziellen Risiken und Chancen, die sich aus der CSRD-Berichterstattung ergeben, und wie Unternehmen diese bewältigen können.
- Zertifizierungsprozesse und deren Bedeutung: Diskussion über verschiedene Zertifizierungsstandards und deren Einfluss auf die Unternehmensstrategie und -praxis.
- Zukunftsperspektiven und Trends: Diskussion über zukünftige Entwicklungen und Trends im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung und -zertifizierung.

#### **7. Umwelt und Energiemanagementsysteme in der Praxis**

Mögliche Themen:

- Best Practices für Nachhaltigkeitsberichterstattung: Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Ansätze und Methoden zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten.
- Beispiele aus der Praxis: Präsentation von Beispielen, die zeigen, wie Unternehmen erfolgreich die CSRD-Anforderungen erfüllt haben und welche Herausforderungen dabei überwunden wurden.
- Technologische Lösungen zur Unterstützung der CSRD-Berichterstattung: Präsentation und Bewertung von Softwarelösungen und digitalen Tools, die Unternehmen bei der Erfüllung der CSRD-Anforderungen unterstützen können.